Aus erster Hand

Aus der Gemeindestube
Bürgermeister
Ing. Dietmar Tschiggerl

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Mit dem kommenden Weihnachtsfest und dem bevorstehenden Jahreswechsel schließt sich wieder einmal der Jahreskreislauf und das Jahr 2005 neigt sich seinem Ende zu. Es ist wieder an der Zeit, kurz Bilanz zu ziehen und zurückzublicken, aber gleichzeitig auch nach vorne zu schauen.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit möchte ich auf einige Schwerpunkte im abgelaufenen Jahr hinweisen.

- Ausbau Arztpraxis Dr. Vucsina
- Umbau Standesamt, Gendarmerie in Wohnungen
- Zuschuss zur Renovierung des Pfarrkindergartens
- Kapellenrenovierung Dietzen
- Spatenstich zum Jugendhaus
- Unterstützung Jugendzeltlager
- Geh- u. Radweg Drauchen weiter ausgebaut
- Bau der Ortswasserleitung Unterpurkla begonnen
- Bau der Notwasserleitung Oberpurkla - Halbenrain
- Vergabe der Arbeiten für den Geh- und Radweg Hürth
- Bau der Geh- und Radbrücke Donnersdorf

Für das kommende Jahr stehen folgende Schwerpunkte auf dem Programm:

- Nachdem die Bauvergabe für den Geh- und Ragweg von Klöch nach Oberpurkla im November erfolgte, müssen wir auch die nötigen Geldmittel dazu aufbringen. Der Gemeindeanteil für diesen Abschnitt hat sich von ursprünglich 140.000,- € (erste Kostenschätzung) auf rund 203.000,-€ erhöht.
- Der Kreuzungsausbau Donnersdorf. Auch für dieses Vorhaben sind im laufenden Budget Mittel von rund 150.000,- € zu berücksichtigen.
- Kleinere Renovierungsarbeiten in der Volkschule
- Grundankauf – Baubewilligung für das neue Rüsthaus Hürth

<u>Voranschlag 2006</u>

Grundsätzlich ist zum Voranschlag 2006 festzustellen, dass sich einige Gemeindeeinnahmen wie z. B. die Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben nicht sehr positiv entwickeln. Bei einigen Positionen der Pflichtausgaben sind aber zum Teil 3-6% erhöhte Aufwendungen notwendig, wobei grundsätzlich ja schon rund 90 % der Haushaltsaufgaben Fixkosten sind. (Beiträge zum Sozialhilfeverband, Schulerhaltungsbeiträge, Leistungen für Personal, Steigerung der Kosten für die Abfallbehandlung von rund 6%, etc.)

Im Abgabenbereich der Abwasserentsorgung muss nach einer rund 10 jährigen, gleichbleibenden Gebührenordnung eine größere Anpassung vorgenommen werden, da es in diesen Bereichen teils eine 30 %ige Unterdeckung gibt. (Abgang im Abwasserbereich rund 130.000,- €). Im Müllbereich gibt es sogar nur eine 62 %ige Deckung der Ausgaben.

Durch die rückläufigen Annuitätenzuschüsse seitens der Förderstellen und den vermehrt auftretenden Reparaturarbeiten (Alter der Anlagen) kommt sonst unser Gemeindehaushalt aus dem Gleichgewicht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Halbenrain, auch ich treffe mit schweren Herzen diese Entscheidung –
Doch für die Zukunft würde keine Anhebung der Abgaben bedeuten, dass wir in wenigen Jahren einen umso größeren Schritt bei der Gebührenordnung vollziehen müssten. (Zuschüsse zu den aufgenommenen Kanalbaudarlehen seitens der öffentlichen Hand nehmen ab, Ersatzinvestitionen, Wartungsarbeiten und Reparaturen nehmen aufgrund des Anlagenalters zu, nur vereinzelt ist mit weiteren Anschlussbeiträgen zu rechnen).

Auch in unseren Vereinen und Organisationen haben wieder viele Frauen, Männer und Jugendliche freiwillig und ehrenamtlich mitgeholfen, Initiativen und Aktivitäten im Sinne einer lebendigen Gemeinschaft zu setzen.

Hinter uns liegt ein zwar arbeitsreiches aber doch ein sehr schönes erfolgreiches Jahr. Gemeinsam mit dem Gemeinderat und mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnte zum Wohle der ganzen Gemeinde wieder einiges gestaltet und umgesetzt werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen geschätzte Halbenrainerinnen und Halbenrainer sowie allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest, und ein gutes neues Jahr in bester Gesundheit.

Ihr / Euer Bürgermeister

Radbrücke über die Mur ist fertig gestellt

Die Radbrücke über die Mur in Donnersdorf wurde fertiggestellt – wir freuen uns auf die offizielle Eröffnung am 1. Mai 2006

Die Bauarbeiten an der Murbrücke in Donnersdorf konnten in den letzten Tagen abgeschlossen werden. Nach einer Bauzeit von rund 20 Wochen ist die Brücke baufertig gestellt. Die Geh- und Radwegbrücke über die Mur verlangt aber in Folge noch den Ausbau touristischer Infrastruktur. Mit der Verbindung beider Murufer wird dem Einheimischen und Touristen der Naturraum an der Mur und die Kulturlandschaft näher gebracht. Seit 600 Jahren ist dies der erste neue Brückenstandort über die Mur im Bezirk Radkersburg. An dieser Stelle gab es früher eine Fähre, wie sie heute noch in Weitersfeld in Betrieb ist.

ZU VERKAUFEN

Wertvolle, massive Vollholz-Eichenkommode abzugeben.
Guter Erhaltungszustand; (Einrichtungsgegenstand des alten Standesamtes)
Maße: Höhe 90 cm Länge 160 cm Breite 70 cm
Weitere Informationen:
Marktgemeindeamt Halbenrain 03476/2205
oder unter halbenrain@aon.at